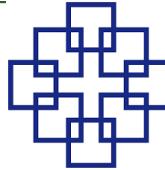




GEMEINDE
AKTUELL

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN



Rückblick:
Ordination
Seite 12

Thema:
Neue Gemeinde-
pädagogin
Seite 10

Termine:
Besondere
Gottesdienste
Seite 20

Rückblick:
Konfirmationen
Seite 16



Die NEUE RodauApp!



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Jetzt kostenlos downloaden...

...und immer informiert bleiben

INHALT

Kontakt & Spendenkonto	Seite 4
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 5
An(ge)dacht	Seite 7
Rückblick Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder-Lenz	Seite 9
Unsere neue Gemeindepädagogin	Seite 10
Rückblick Ordination Pfarrerin Lisa Großpersky	Seite 12
Einladung St. Martin	Seite 15
Rückblick Konfirmationen	Seite 16
Rückblick 300. Gottesdienst Frau Hoffmann	Seite 18
Einladung Singnachmittag	Seite 19
Besondere Gottesdienste	Seite 20
Gottesdienste	Seite 22
Gottesdienste Seniorenheime	Seite 25
Aufruf Besuchskreis	Seite 26
Einladung Nikolauswanderung	Seite 27
Rückblick Chorausflug	Seite 28
Einladung offener Jugendtreff	Seite 30
Rückblick Tauffest	Seite 31
Einladung Kinderbibeltag	Seite 32
Einladung Adventsbasteln	Seite 33
Sommerfest Kita Birkenhain	Seite 34
Kinderseite	Seite 36
Freud und Leid	Seite 39
Gruppen unserer Gemeinde	Seite 40
Hauptamtliche Mitarbeiter	Seite 43

KONTAKT & SPENDENKONTO

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4

Telefon: 06106–87 66 21

Telefax: 06106–87 66 23

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

Von 15.00 bis 18.00 Uhr

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde
Nieder-Roden

Bank: Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE51 5019 0000 6003

5325 24

BIC: FFVBDEFF

Verwendungszweck:

Bitte Spendenzweck angeben

Mail:

kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de

Homepage:

kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de

Kirchenapp



<http://www.kirchenapp.de/300>

AUS DEM KIRCHEN- VORSTAND

Liebe Gemeinde,

Eineinhalb Pfarrstellen, null Personal drauf. Wie Sie wissen, sah es in den letzten Jahren so bei uns aus. Dies bot den interessanten Aspekt, dass sonntags Abwechslung „auf der Kanzel“ herrschte und viele Prädikantinnen und Prädikanten mit uns Gottesdienst feierten. Wir danken ihnen von Herzen für ihren Einsatz und die unterschiedlichen Aspekte, die sie mit ihren Ideen und Charakteren eingebracht haben.

Nun liegen einige heiße und betriebsame Sommerwochen hinter uns und ab Oktober wird es heißen:

Eineinhalb Pfarrstellen, voll besetzt! Wer jetzt am Sonntag Morgen noch raten muss, wer den Gottesdienst hält, hat gute Chancen, richtig zu raten. Unsere neue Pfarrerin Lisa Großpersky hat am ersten Juni begonnen und ist im Rhythmus angekommen. Ihre Ordination, also den formellen Abschluss der Ausbildung, haben wir mit einem großen schönem Fest im und am Gemeindehaus gefeiert. Tags darauf war das Tauffest am Badesee, das wir zusammen mit der Gemeinde Dudenhofen gefeiert haben. Pfarrerin Koch und allen Prädikanten danken wir dafür, dass sie uns in der Zeit der Vakanz kräftig unterstützt haben.

Eineinhalb? Da fehlt doch noch ein Halbes? Hier hat sich eine erfreuliche Wendung ergeben. Im letzten Jahr hatten wir in unserer Null-Personal-Zeit Unterstützung vom Dekanat bekommen. Pfarrer Schröder-Lenz aus Neu-Isenburg kümmerte sich um unsere Gemeinde und feierte unter anderem auch viele Gottesdienste mit uns. Obwohl er in den Ruhestand gegangen ist, wird er uns bis Ende 2024 noch mit einer halben Stelle unterstützen. Dazu mehr im Gemeindebrief.

In den Supermärkten werden die Weihnachtsleckereien nur noch einmal kurz vom Halloween-Kram verdrängt, ansonsten kommen im Herbst aber auch noch das Erntedankfest, viele bunte Blätter, der Reformationstag

AUS DEM KIRCHEN- VORSTAND

und vielleicht auch Regen und Sturm, bevor sich das Kirchenjahr dann zum Ende neigt. Möge die erste Herbsterkältung noch lange auf sich warten lassen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Stefan Hegny



AN(GE)DACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

wo ist nur der Sommer geblieben. Gerade noch haben wir über die Hitze geschimpft, da regnete es auch schon in Strömen. „Das ist gut für die Natur“, „die Natur braucht das“, „es wurde mal wieder Zeit“. Diese Sätze sind in den vergangenen Wochen oft gefallen. Ja gut für die Natur. Gut für Gottes Schöpfung ist es. Aber bedrückend für uns Menschen. Kaum haben wir uns an die Sonne gewöhnt, werden die Tage schon wieder kürzer und dunkler und schon bald ist es wieder Zeit für warmen Tee, Kerzenschein und Kuschelsocken. Dann werden die Tage wieder ungemütlicher und Gottes Schöpfung wechselt von sattem Grün in warmes Gelb und Orange. Und doch steht uns mit dieser dunkleren Zeit eine segensreiche Zeit bevor. Und eine Menge Feste und Feiertage. Wir haben noch einmal kurz Zeit nach Luft zu schnappen, bevor der Weihnachtstrubel beginnt. Im Herbst ernten wir womit Gott uns gesegnet hat und feiern gemeinsam mit der Kita das Erntedankfest, dann folgen der Reformationstag, Buß- und Betttag und das Ende des Kirchenjahres. Aber vorher heißt es Luft holen. Bevor wir uns einengen lassen, ist es an uns, uns von Gott tragen lassen. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ heißt es in Psalm 31. Und in diesen Zeiten bin ich dafür besonders dankbar. Das Gott meine Füße auf

AN(GE)DACHT

weitem Raum stellt und mir die Möglichkeit gibt durchzuatmen, sodass ich voll und ganz da sein kann. Gott stellt meine Füße auf weiten Raum und geht mit mir Schritt um Schritt. Er lässt mir meine Freiheiten aber ist, da wenn ich es brauche. Und das ist ein großer Segen und erfüllt mich mit Dankbarkeit. Danke Gott, denn du stellst meine Füße auf weiten Raum. Immer und immer wieder. Und wenn ich Innehalte und Luft hole, dann kann ich es spüren. Den Boden unter meinen Füßen und wie er mir Halt gibt. Probieren Sie es doch einmal aus. Stellen Sie ihre Füße auf weiten Raum und lassen Sie sich von der Ruhe durchströmen, bevor der Trubel von Neuem beginnt.

Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihre Füße auf weiten Raum stellt und Sie die Zeit als ebenso segensreich empfinden.

Ihre Pfarrerin Lisa Großpersky

RÜCKBLICK VERABSCHIEDUNG PFARRER SCHRÖDER-LENZ

Am 08.07.2023 wurde Pfarrer Schröder-Lenz offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Pfarrer Schröder-Lenz kümmerte sich in der Zeit der Vakanz um viele anfallende Kasualien, in diesem Jahr waren dies zur Freude der Gemeinde, nicht nur Trauerfeiern, sondern auch sehr viele Taufen.

In den vielen Sonntagsgottesdiensten, die er mit uns feierte, gelang es ihm immer wieder die Brücke vom Predigttext zu seiner eigenen Lebenserfahrung und dem großen Ganzen zu schlagen.

Da Pfarrer Schröder-Lenz sich in unserer Gemeinde sehr wohl gefühlt hat, hatte er sich gewünscht, hier verabschiedet zu werden. Diesem Wunsch haben wir ihm sehr gerne erfüllt, da er mittlerweile ein fester Bestandteil der Gemeinde geworden war.

Dies ist kein Abschied für lange Zeit, da wir ihn bereits im Oktober wieder begrüßen dürfen. Während er die Gedanken in Richtung Ruhestand schweifen ließ, fiel ihm auf, dass er für diesen eigentlich noch gar nicht bereit ist. Kurzentschlossen bot ihm das Dekanat an, die hier noch vakante halbe Pfarrstelle als Pfarrer im Ruhestand zu übernehmen.

Pfarrer Schröder-Lenz zögerte nicht lange und nach gemeinsamer Verständigung mit Pfarrerin Lisa Großpersky war schnell klar, dass er die halbe Stelle bis Ende 2024 besetzen wird.

Das Kreuzfahrtschiff muss noch ein bisschen auf ihn warten.

UNSERE NEUE GEMEINDEPÄDAGOGIN

Liebe Gemeindemitglieder,

„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende. (Was dazwischenliegt, kann ich euch sagen: Arbeit, Mühe und Beharrlichkeit. Alleine kann das auch der beste Vereinsvorsitzende nicht schaffen. Darum freue ich mich, bereits am Anfang so viel Glück zu haben, indem ich so gute Mitstreiter an meiner Seite finde ...“



Als Demokrit (460 bis 371 v. Chr.) diese Worte von sich gab, war ihm mit Sicherheit nicht bewusst, dass über 2000 Jahre später seine Worte immer noch von Relevanz sein würden. Demokrit war ein Pionier, der die Molekularstruktur allen Seins in den Raum stellte. Auch wenn ich nicht als DIE Pionierin in die Gemeinde komme, so möchte ich dennoch mit meinen Ideen und Visionen die Gemeinendarbeit als Gemeindepädagogin bereichern. In bewegten Zeiten ist Fortschritt nicht nur das Mithalten mit den Geschehnissen, sondern das darüber hinaus gehen und das revolutionieren mit der Gemeinschaft. Hierbei ist nicht das Ziel eine neue Gemeinschaft aufzubauen, sondern die bestehende zu erweitern und Raum für Diversität zu schaffen. Mit Mut und mit der Stärke der Gemeinde kann das gelingen.

Ich möchte mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist Kathrin Otto. Ich bin 27 Jahre alt und stamme gebürtig aus dem Schwarzwald ab. Aktueller

UNSERE NEUE GEMEINDEPÄDAGOGIN

Wohnsitz ist im nicht weit entfernten Hainburg. Dort lebe ich mit meinem Mann seit ca. eineinhalb Jahren. Gaming, Lesen und Brettspiele versüßen mir meine Freizeit. Ich reise sehr gerne und verbringe gern Zeit mit meinen Liebsten.

Sollten Sie mich gern persönlich kennen lernen wollen, so melden Sie sich bei mir.

Ich freue mich auf Sie!

Kathrin Otto



Ausgezeichnetes Banking von überall?

**Mein Konto kann das.
Mit der Sparkassen-App.**

Regeln Sie Ihre Finanzen 24/7. Mit vielen hilfreichen Banking-Funktionen. Jetzt downloaden!

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse
Dieburg

ORDINATION PFARRERIN

LISA GROßPERSKY

Endlich war es soweit. Unsere neue Gemeindepfarrerin Lisa Großpersky hatte am 01. Juni 2023 Ihren Dienstantritt in unserer Gemeinde und die Ordination fand am 24.06.2023 um 16 Uhr in unserer Gemeinde statt. Mit einem festlichen Gottesdienst wurde Frau Großpersky mit Probst Stephan Arras und Dekan Steffen Held in Ihren Pfarrberuf eingeführt. Begleitet wurde der Gottesdienst auch von unserem Kirchenchor. „Lehre mich tun nach deinem Wohngefallen, denn du bist mein Gott. Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn“ Psalm 143 Vers 10. Dieser Psalm wurde von Frau Großpersky ausgesucht, ein Psalm der sie schon lange begleitet und nach dessen Worten sie in und mit unserer Gemeinde zukünftig arbeiten möchte. Am Ende des Gottesdienstes wurden Ihr viele gute Wünsche mit auf den Weg gegeben. Kirchenvorstand und Dekanat, aber auch unser Bürgermeister, Kollegen von den weiteren evangelischen Gemeinden in Rodgau aber auch Pater John-Peter von der kath. Gemeinde und unser Kindergarten reihten sich in die Gratulanten Schar ein. Mit geladenen Gästen, aber auch vielen Freunden und Wegbegleitern von Frau Großpersky feierten wir ein großes Fest welches bis in die späten Abendstunden dauerte. Bei schönstem Wetter und gutem Essen und Getränken ein, wie wir fanden, wirklich gelungener Start in die 1. Pfarrstelle. Auch wenn mittlerweile schon ein bisschen Zeit vergangen ist werden wir noch lange an dieses schöne Fest denken.

Wir freuen uns auf die Zukunft und möchten mit Lisa Großpersky zusammen unsere Gemeinde gestalten und versuchen, wieder mehr Menschen für die Kirche zu begeistern. Die ersten neuen Angebote sind

ORDINATION PFARRERIN

LISA GROßPERSKY

schon entwickelt und wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit unserer neuen, jungen und engagierten Pfarrerin.

CW



ORDINATION PFARRERIN LISA GROßPERSKY





mit der Ev. Kita Birkenhain

Liebe Eltern und Kindern, wir laden Euch
herzlich ein, mit uns St. Martin zu feiern!

WANN

09. November 2023
um 17:00 Uhr

**KINDERPUNSCH
GLÜHWEIN
WECKMÄNNER**

★ Wir freuen uns auf Euch! ★

Mehr Infos gibt es nach den Sommerferien über die Kita, den
Aushängen im Gemeindehaus und der Homepage



RÜCKBLICK KONFIRMATIONEN



v.l. Damian Best, Tom Patzelt, Khali Seyed Kachi, Nele Michalk, Jil Horn, Selina Kuckerz, Elena Pogadl

v.l. Emily Müller, Ben Meier, Manuel Krames, Silvana Möller

v.l. Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Carlotta Eberlein, Mieke Siemon, Marie-Sophie Lumia, Ylvie Bülow, Alena Schäfer, Pfarrerin Lisa Großpersky

Am Sonntag, den 11.06.2023 fanden in Nieder-Roden die Konfirmationen der 16 Konfirmand*innen in zwei Gruppen statt. Die erste Gruppe wurde um 09.30 Uhr, die zweite Gruppe um 11.30 Uhr konfirmiert.

Pfarrerin Lisa Großpersky und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell hielten gemeinsam die beiden Konfirmationsgottesdienste. Für Pfarrerin Lisa Großpersky war dies der erste große Gottesdienst in ihrer neuen Gemeinde. Gemeindepädagogin Mairine Luttrell hatte in der Vakanzzeit den Konfirmationsunterricht übernommen, sie hat viel Herz hineingesteckt. Der

RÜCKBLICK KONFIRMATIONEN

Konfirmationsgottesdienst war ihr Abschied aus Nieder-Roden. In der Ansprache der beiden Gottesdienste ging es um das Berufen werden zum Glauben, wie einst Samuel berufen wurde. Die Konfirmand*innen wurden gerufen „Ja“ zu ihrem Glauben zu sagen und das Abendmahl gemeinsam zu feiern. Als Andenken an ihre Konfizeit wurde den Konfirmand*innen ein Stein mit ihrem Konfispruch überreicht. Dieser soll sie immer an diese Zeit erinnern.



RÜCKBLICK

300. GOTTESDIENST

FRAU HOFFMANN



Am 09. Juli 2023 war ein ganz besonderer Sonntag für Prädikantin Helga Hoffmann. An diesem Tag feierte Sie Ihren 300. Gottesdienst als Prädikantin! Der Gottesdienst war gut besucht und es war besonders schön, dass auch Überraschungsgäste für Frau Hoffmann an diesem Sonntag eintrafen. Nach der Übergabe eines kleinen Präsentes gab es abschließend zum Gottesdienst noch ein Glas Sekt für alle, um dieses besondere Ereignis schön ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auch in der Zukunft auf weitere schöne Gottesdienste mit Helga Hoffmann!

SINGNACHMITTAG

in Evangelischen Gemeindehaus Nieder-Roden

FÜR ALLE

in der Gemeindehaus Nieder-Roden

Mit dem Gemeindechor
DeLumine und unserem
Chorleiter
René Frank

Komm und sing mit uns...
moderne Kirchenlieder

Am 23. September um 15.00 Uhr

**In den Pausen gibt es Zeit für
Austausch bei Kaffee und Kuchen**

BESONDERE GOTTESDIENSTE

***Einführungsgottesdienst
Gemeindepädagogin Kathrin Otto***
am 24. September 2023, 10.00 Uhr



Erntedank mit der Kita Birkenhain + Einführung der neuen Konfirmand*innen
am 01. Oktober 2023, 10.00 Uhr



Gottesdienst Reformationstag
am 31. Oktober 2023, 19.30 Uhr



Gottesdienst Buß- und Bettag
am 22. November 2023, 19.30 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst Ewigkeitssonntag
am 26. November 2023, 10.00 Uhr



Gottesdienst zum 1. Advent
am 03. Dezember 2023, 10.00Uhr



MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

**Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22



Sonntag	Gottesdienst, 10.00 Uhr
03	Kollekte: Für die Fonds zur Überwindung zur Fremdenfeindlichkeit und Rassismus
September	Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr
Sonntag	Gottesdienst, 10.00 Uhr
10	Kollekte: Für die eigene musikalische Kirchenmusikarbeit-Chorarbeit
September	Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr
Sonntag	Gottesdienst, 10.00 Uhr
17	Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen
September	Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr
Sonntag	Einführungsgottesdienst Gemeindepädagogin Kathrin Otto, 10.00 Uhr
24	Kollekte: Für das Taufbecken in der eigenen Gemeinde
September	Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr
Sonntag	Gottesdienst zum Erntedank und Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen, 10.00 Uhr
01	Kollekte: Für „Brot für die Welt“ (Diakonie Deutschland)
Oktober	Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr
Sonntag	Gottesdienst , 10.00 Uhr
08	Kollekte: Für die Seniorenarbeit in der eigenen Gemeinde
Oktober	Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr
Sonntag	Gottesdienst, 10.00 Uhr
15	Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge
Oktober	Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag

22
Oktober

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Sonntag

29
Oktober

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Gemeinde

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Dienstag

31
Oktober

Gottesdienst zum Reformationstag, 19.30 Uhr

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

05
November

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für das Gustav-Adolf-Werk der EKHN sowie für Kirchen helfen Kirchen

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Sonntag

12
November

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Gemeinde

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Sonntag

19
November

Gottesdienst, 10.00 Uhr

Kollekte: Initiative Polen-Deutschland—Zeichen der Hoffnung

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Mittwoch

22

November

Gottesdienst zum Buß- und Bettag, 19.30 Uhr

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

26

November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die AG Hospiz der EKHN

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Sonntag

03

Dezember

Gottesdienst zum 1. Advent, 10.00 Uhr

Kollekte: Für die eigene musikalische Kirchenmusikarbeit-Chorarbeit

Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr

Manfred Beckmann

Floristik & Dekorationen
Fleurop & Mode
Trauerschmuck & Grabpflege
Glas & Keramik

Görlitzer Straße 6
63110 Rodgau / Nieder-Roden
Telefon (06106) 74482
Telefax (06106) 2661615



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Termine:

Entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder über die Presse

Info

Haus Elfriede in Rollwald: 15.30 Uhr

K&S Seniorenresidenz: 16.30 Uhr

Weiter Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

DHCmedia

360°

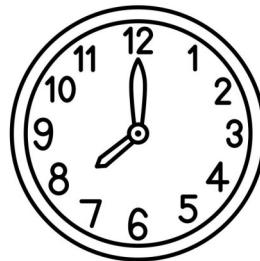
**DRUCKSACHEN 24/7
ONLINE BESTELLEN –
LOKAL PRODUZIERT**



www.onlinedruck-rheinmain.de

*Zeit haben und sie zu verschenken,
das ist eine große Gabe.*

*Die wichtigste Stunde ist immer die
Gegenwart.*



*Der Besuchsdienst sucht neue "Zeit-
Schenker*innen"!*



Wenn Sie Interesse haben und uns bei unserem
Besuchsdienst unterstützen wollen, melden Sie sich
bitte im Gemeindebüro Tel: 06106 / 876621 - Email:
kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de



Nikolaus WANDERUNG

FÜR ALLE

DEZ

05

2023



BEGINN 16.00 UHR

EV. KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN
PUISEAUXPLATZ 4
63110 RODGAU



RÜCKBLICK

AUSFLUG KIRCHENCHOR

DeLumine auf Reisen – Eine Nachlese

Ausflug unseres Gemeindechores nach Hochheim am Main

Am Samstag, den 01.07.2023 startete unser Gemeindechor DeLumine zu seinem ersten gemeinsamen Ausflug seit Chorgründung im Jahr 2019. Um 09.00 Uhr ging es nach intensiver Vorplanung durch den Kirchenmusikausschuss mit 17 Sängerinnen, 1 Sänger (hier wünschen wir uns ab sofort mehr Unterstützung für Stefan) und unserem Chorleiter, René Frank, mit der S1 nach Hochheim am Main. Ein ganz großes Lob an Alle: Ihr wart so super pünktlich! Danke!!!

Schon die Fahrt nach Hochheim war genial heiter. Ob das unsere Mitreisenden auch so erlebt haben? Wir wissen es nicht. Klagen kamen aber keine. Nach etwa 1 Stunde erreichten wir das Ziel unserer gemeinsamen Reise: Bahnhof Hochheim. Und jetzt erwartete uns Großes, ein toller Planwagen, von einem Traktor gezogen, der uns 2 Stunden lang durch die Weinberge Hochheims chauffierte. Das Wetter spielte sehr gut mit und die Stimmung stieg von Minute zu Minute. Für unser leibliches Wohl war bestens gesorgt. Es begleiteten uns Weinsorten in unterschiedlicher Geschmacksrichtung, wer eine Weinpause benötigte, konnte auf Mineralwasser zurückgreifen. Da bis zum Mittagessen noch viel Zeit war, das Frühstück zumeist aber lange zurück lag, wurden wir auch kulinarisch verwöhnt und umsorgt mit Käsewürfeln und verschiedenster Knabbererei. Vielen Dank den lieben Spenderinnen! In Abwechslung von Gesang, Singspielen und angeregter Plauderei genossen

RÜCKBLICK

AUSFLUG KIRCHENCHOR

wir Landschaft und Zeit.

Natürlich soll Reisen auch bilden:

unser Planwagen-Chauffeur machte aus Sängerinnen und Sängern bei der Verkostung unterschiedlicher Weine an unterschiedlichen Haltepunkten echte Weinprofis: wo angebaut, wie ausgebaut und sonstiger Charakter des jeweiligen Weines. Wir können jetzt nicht nur immer besser singen, sondern beim Thema Wein macht uns auch keiner mehr was vor, oder??



Irgendwann kommt die schönste Fahrt aber an ihr Ende. Und dem kleinen Hunger folgte der große Hunger. Gemütlich haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen bevor es danach zurück Richtung Heimat ging. In Nieder-

Roden angekommen, ging es für einige noch weiter ins MAUDS zum gemütlichen Ausklang des Tages. Und sehr zeitnah kam auch die Frage auf, was machen wir denn im kommenden Jahr? Hier gestern schon einige tolle Ideen durch den Raum. Noch sind es Ideen. Sicher ist, in 2024 wollen wir wieder los. Und gerne in noch größerer Runde.



BR



Offener Jugendtreff

Billard, Musik hören, abhängen.
Komm einfach vorbei, komme und gehe wann
du möchtest.

Donnerstags 15-19 Uhr

Kirchengemeinde Nieder-Roden
Puiseauxplatz 4
63110 Rodgau

Kontakt: Kathrin Otto Gemeindepädagogin,
06106/876622, kathrin.otto@ekhn.de

RÜCKBLICK

TAUFFEST

Am 25.06.2023 haben wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Dudenhofen das Tauffest am Badesee gefeiert. Bei schönstem Wetter wurden 4 Täuflinge aus Nieder-Roden getauft. Anschließend gab es die Möglichkeit zur Tauferinnerung und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Einige Badegäste entschieden sich ganz spontan an der Tauferinnerung teilzunehmen.

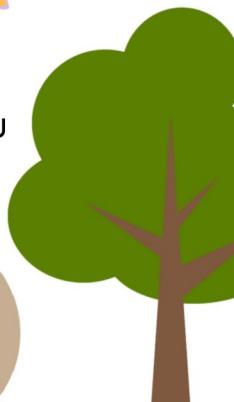


KINDER BIBEL TAG

Samstag, 07. Oktober

09 bis ca. 18 Uhr

Puiseauxplatz 4, 63110 Rodgau



Kinder von 6-12 Jahren
Spannendes Thema • Spiel • Spaß • Kreativität •
Action • Für Verpflegung ist gesorgt • kostenlos

Anmeldung mit Name, Alter, Telefonnummer bis 22.09.23
an das Gemeindepfarramt Tel. 06106-876621 - Email:
kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de



EINLADUNG ZUM Adventsbasteln

Die evangelische Gemeinde Nieder-Roden lädt
zum gemeinsamen Adventsbasteln ein.

Anmeldungen bitte bis zum **17.11.2023** an das
Gemeindebüro in Nieder-Roden.

kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de.

5€ je Teilnehmer*in.

DEZEMBER
SAMSTAG **02** 11-16 UHR

Kinder und Jugendliche von 3-15 Jahre in
drei Altersgruppen.

DONNERSTAG **07** 14-18 UHR
Basteln für Senior*innen

DONNERSTAG **14** 14-18 UHR
Basteln für alle Altersgruppen



PUISEAUXPLATZ 4
63110 RODGAU



SOMMERFEST KITA

50 Jahre + 2 Kita Birkenhain

Es war einmal...unter diesem Motto versammelten sich am Samstag, den 17. Juni 2023 Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern und ErzieherInnen gemeinsam rund um den Kindergarten Birkenhain um ein großes Jubiläums- Sommerfest zu feiern.

Frau Großpersky, die neue Pfarrerin der evangelischen Nieder-Röder Gemeinde, Frau Dörr aus dem Kirchenvorstand eröffneten gemeinsam mit Frau Jutta Scheidhauer-Würz, die Leitung der Kita, das große Fest und Beisammensein.

Gemeinsam sein, gemeinsam Dinge schaffen, gemeinsam friedlich leben, gemeinsam Verbindungen knüpfen war das zentrale Thema des morgendlichen Gottesdienst.

Auch die Kita Kinder präsentierten ihren Familien stolz was sie in den letzten Wochen gemeinsam geschafft haben, sangen ein auf den eigenen Kindergarten umgeschriebenes Lied und tanzten gemeinsam als viele kleine, junge und alte Bienen.

Den restlichen Tag über wurde eifrig und mit guter Laune sich unterhalten, neue Menschen kennengelernt, sich Würstchen, Brötchen, Kuchen und Salate schmecken gelassen, gemalt, gebastelt, auf der großen Rollenrutsche gerutscht, bei verschiedenen Spielen fleißig Stempel gesammelt, ein leckeres kühles Eis vom Eiswagen genossen, den Krankwagen der Johanniter erforscht und dem Märchenerzähler

SOMMERFEST KITA

gelauscht. Auch Ehrengäste, die uns an dem Tag zahlreich besuchten, ehemalig verbundene Familien und neue Familien, die demnächst zu unserer Kita gehören werden wurden herzlich willkommen geheißen, konnten die Kita mit vielen Facetten kennenlernen.

Das besondere Highlight hierbei, das von den „Küchenfeen“ eigens verfasste Kochbuch, mit den Lieblingsrezepten der Kindern, das nun auch seinen Platz bei den Familien Zuhause finden konnte.

Rund um und dank zahlreicher helfenden Hände ein schöner Tag, der allen gemeinsam noch lange in Erinnerung bleiben wird.

SH



KINDERSEITE

Das Erntedankfest

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten Festen der Menschheit und wird heutzutage bei uns meist Ende September oder Anfang Oktober gefeiert. Traditionell dankt man mit dieser Feier Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass er die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat wachsen lassen. Auch wenn es uns so erscheint, dass wir immer Essen haben, ist dies nicht selbstverständlich. Wer einen Garten hat, weiß ganz genau, nicht alles, was gesät und gepflanzt wurde ist auch reif geworden. Manches haben die Schnecken, Mäuse oder andere Tiere gefressen, manches wurde von der Sonne verbrannt, anderes wieder hat ein Hagelschauer zerstört. Die Menschen wussten schon immer, auch wenn sie sich abmühen, ihre Felder umpflügen, säen oder pflanzen, so hängt es doch nicht allein von ihnen ab, ob etwas Gutes daraus wird und ob die Ernte groß genug sein wird, dass alle genug zu essen haben. Dazu brauchen wir auch Gottes Segen. Deshalb danken wir ihm für alles, was er für uns wachsen lässt. Am Erntedankfest werden dann in den Kirchen die Altäre mit Früchten und Blumen geschmückt. Manchmal werden Erntekronen Erntekränze oder aus verschiedenen Getreidearten gebunden und aufgehängt. Nicht alle Menschen auf der Welt können unbeschwert ein solches Fest feiern. Es gibt auch viele Menschen, die Hunger leiden. Deshalb ist es fast überall Brauch, dass die Kollekte am Ende des Gottesdienstes für hungernde und arme Menschen gespendet wird. Das Umweltbewusstsein ist in den vergangenen Jahrzehnten sehr gestiegen, deshalb ist das Erntedankfest auch immer ein Anlass an die Bewahrung der Schöpfung und den verantwortlichen Umgang mit der Natur zu denken.

Auch in anderen Ländern und Religionen feiert man das Erntedankfest. Im Judentum sogar zweimal im Jahr. Im Mai oder im Juni das "Schawuot"

KINDERSEITE

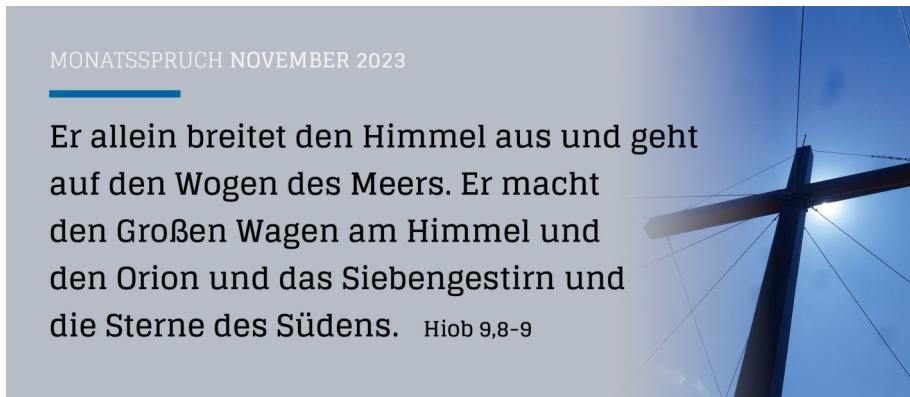
und im Herbst begeht man sieben Tage lang das Laubhüttenfest, das "Sukkot". Hierzu wird eine Hütte, die so genannte Sukka, gebaut und mit Erntefrüchten dekoriert. Im Islam hingegen wird nach dem Fastenmonat Ramadan das Zuckerfest gefeiert, welches man mit dem Erntedankfest vergleichen kann. Im Hinduismus wird "Makar Sankrant" ebenfalls Erntedank gefeiert. Bei diesem Fest lässt man Drachen steigen, es wird getanzt und man trägt viele bunte Kleidungsstücke. Im November, feiern die Menschen in den USA „Thanksgiving“. An diesem Tag haben alle frei, damit sie am Abend mit der Familie feiern können. Sie essen meist Truthahn und mit Kartoffeln oder Kürbis. Zuvor wird am Tisch gemeinsam gebetet. Dies sind nur einige Beispiele, wenn man mal nachforscht, kann man so viele unterschiedliche Bräuche finden, dass sie ein ganzes Buch füllen würden.

Alle diese Feste haben aber eines gemeinsam. Die Menschen, die sie feiern sind dankbar dafür, dass sie zu Essen haben und besinnen sich darauf, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist.

AK

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. *Hiob 9,8-9*

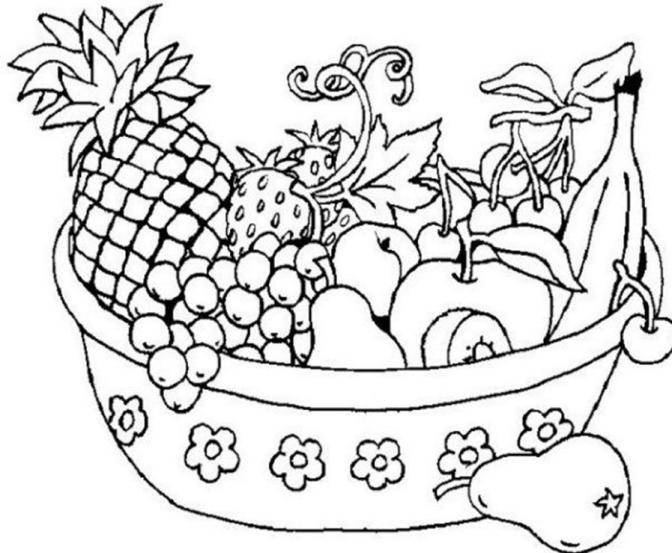


KINDERSEITE



Lieber Gott, ich danke Dir, dass du gibst
zu essen mir. Mach auch alle Armen satt,
helf, dass Keiner Hunger hat.

Amen



FREUD UND LEID

Taufen



Bestattungen



GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



 Herzlich
willkommen!

Teamer-Treffen „DoMo“
jeden 1. Donnerstag im Monat um
19.00 Uhr

Kontakt:

Gruppentreff Kinder v. 6–10 Jahren
14-tägig Freitag
16.00–18.00 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro

Ökumenischer Bibelgesprächskreis
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
um 15.00 Uhr

Kontakt: Helga Hoffmann
Telefon: 06106–7 25 61

Ansprechpartner für Kinder- und
Jugendschutz
Hans-Peter Schuchmann



Kirchenchor

Leitung: René Frank

14-tägig Dienstag

20.00–21.30 Uhr

Kontakt: rene.frank@web.de

Telefon: 06104–66 08 06

Seniorennachmittag „55+“

jeden letzten Mittwoch im Monat

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kontakt: Gabi Butzlaff

Telefon: 06182–955 40 01

Ausflugs-, Wander- und Besichtigungstouren

Kontakt: Detlef Loichen

Telefon: 06106–2 59 80 31



Die kochenden Männer einmal im Monat mittwochs ab

11.00 Uhr

Kontakt: Detlef Loichen

Telefon: 06106–2 59 80 31

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE

Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau (LGR)

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31

Gisela Gomolka Tel. 06106—7 16 95

Erwachsenenarbeit

Montags, 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntags, 19.30 Uhr Stunde unter Gottes Wort

Frauengesprächskreise

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau gehört zum „Evangelischen Gemeinschaftsverband“, einem eigenständigen, vom Pietismus geprägten Werk innerhalb der Landeskirche.

Redaktion:

Andrea Klem

Herausgeber und i.v.S.d.P.:

AK Claudia Wolny

Birgit Rüggeberg

BR Puiseauxplatz 4

Layout und Satz:

Carolina Horn

Pfrn. Lisa Großpersky

LG 63110 Rodgau

Carolina.Horn@ekhn.de

Carolina Horn

CH

Christina Rüggeberg

CR

Auflage: 1900 Exemplare

Layout Umschlag & Druck:

DHCmedia Hess & Co. GmbH

Borsigstr. 1

63110 Rodgau

www.hessco.de

„Gemeinde Aktuell“ erscheint im März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 5.

Kalendertag des Vormonats. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen und Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

„Gemeinde Aktuell“ wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Quelle der nicht gekennzeichneten Fotos und Graphiken ist www.gemeinde-brief.evangelisch.de, Image bzw. private Fotografen.

Aufgrund der Datenschutzverordnung und der kirchlichen Richtlinien veröffentlichen wir nur noch personenbezogene Daten, für deren Veröffentlichung wir eine schriftliche Zustimmung haben. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

HAUPTAMTLICHE



Pfarrerin
Lisa Großpersky

Tel. 06106—70 75 16
Lisa.Grosspersky@ekhn.de



Vorsitzende
Kirchenvorstand
Claudia Wolny
Tel. 0175—58 05 373
wolny@123farben.de



Kindergarten Birkenhain

Jutta Scheidhauer-Würz
Wismarer Str. 26
Tel. 06106—7 57 03
kita.birkenhain.nieder-
roden@ekhn.de



Gemeindepädagogin

Carolina Horn
Puiseauxplatz 4
Tel. 06106—87 66 21
kirchengemeinde.nieder-
roden@ekhn.de



Chorleiter „DeLumine“

René Frank
Tel. 06104—66 08 06
Rene.frank@web.de



Hausmeister

Jürgen Pecher
Tel. 0172/1688848



Reinigungskraft

Tuerkije Demirtas



Gemeindepädagogin

Kathrin Otto
Tel.
Kathrin.Otto@ekhn.de



Ihr neuer Peugeot, natürlich von uns!

Autohaus Murmann GmbH

IHR PEUGEOT-PARTNER IN 63110 RODGAU

Jetzt den neuen
PEUGEOT 308
bei uns entdecken



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**Wir freuen uns, Sie in unserem
Autohaus in der Benzstraße 15-17 in
63110 Rodgau begrüßen zu dürfen.**

Unsere Leistungen für Sie:

- Peugeot Neufahrzeuge
- Verkauf und Service
- Peugeot Scooters
- Gebrauchtfahrzeuge
- An- und Verkauf
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Modernes Autohaus
- Werkstattservice
- Unfallinstandsetzungen
- ADAC Mobilitätspartner



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

AUTOHAUS MURMANN GMBH

Benzstraße 15-17 • 63110 Rodgau / Nieder Roden

Telefon: 06106-666888-0 • www.autohaus-murmann.de